KUPFERSTICHE
UND
HOLZSCHNITTE

ALTER MEISTER

IN NACHBILDUNGEN

HERAUSGEGEBEN VON DER

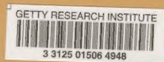
DIRECTION DER REICHSDRUCKEREI

UNTER MITWIRKUNG VON

DR. F. LIPPMANN
DIRECTOR DES K. KUPFERSTICHKABINETS IN BERLIN

MAPPE I

G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
BERLIN
1889



KUPFERSTICHE
UND
HOLZSCHNITTE

ALTER MEISTER

IN NACHBILDUNGEN

HERAUSGEGEBEN VON DER

DIRECTION DER REICHSDRUCKEREI

UNTER MITWIRKUNG VON

DR. F. LIPPMANN

DIRECTOR DES K. KUPFERSTICHKABINETS IN BERLIN

MAPPE I

G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG

BERLIN

1889

INHALT

DER

I. MAPPE

KUPFERSTICHE

DEUTSCHE SCHULE

MARTIN SCHONGAUER, *Maler und Kupferstecher, Ort und Jahr der Geburt unbekannt, in Kolmar thätig und daselbst ansässig, gestorben zu Breisach 1491.*

(Bartsch, A.: Le Peintre-Graveur. Wien 1806 ff., Band VI.)

1. Christus am Kreuz. *K. M. B.*) (B. 25.)*

ISRAEL VAN MECKEN (auch MECKENEM etc.), *fruchtbarer Kupferstecher, dessen Lebensumstände fast ganz unbekannt sind. Zwischen den Jahren 1482 bis 1503 war er zu Bocholt am Niederrhein thätig.*

2. Das Duett. *K. M. B. (B. 174.)*

2a. Ehelicher Zwist. *K. M. B. (B. 173.)*

ALBRECHT DÜRER, *der Hauptmeister der deutschen Kunst. Nürnberg 1471 bis 1528.* *(M. Thausing: Dürer etc. Leipzig 1884. 8°.)*

3. Der Raub der Amymone (von Dürer selbst »Das Meerwunder« genannt). *K. M. B. (B. 71.)*

4. »Der grofse Satyr« (auch »Die Eifersucht«) von Dürer selbst »Herkules« genannt. *K. M. B. (B. 73.)*

LUCAS CRANACH (der ÄLTERE), *Maler, Holzschnittzeichner und Kupferstecher, geboren zu Kronach in Franken 1472, hauptsächlich thätig zu Wittenberg, gestorben zu Weimar 1552.*

5. Die Bufse des hl. Johannes Chrysostomus. *K. M. B. (B. 1.)*
Im Hintergrunde der Heilige, auf allen Vieren kriechend; im Vordergrund die Königstochter mit ihrem Söhnlein auf dem Schoofs.

HEINRICH ALDEGREVER, *Kupferstecher und Maler, geboren wahrscheinlich zu Paderborn 1502, thätig zumeist in Soest, gestorben nach 1555.*

6. Bildniss des Herzogs Wilhelm zu Jülich, Cleve und Berg. *K. M. B. (B. 181.)*

WENZEL HOLLAR, *Zeichner und Radirer, geboren zu Prag 1607, Schüler von Mattheus Merian in Frankfurt a. M., thätig zuerst in Strafsburg und Köln, dann im Dienst des Grafen Arundel in London, woselbst er 1677 starb.* *(G. Parthey: Wenzel Hollar etc. Berlin 1853. 8°.)*

7. Ansichten von Strafsburg als Darstellung der Jahreszeiten: Der Sommer, Der Herbst. *K. M. B. (P. 623, 624.)*

LUDWIG VON SIEGEN. *Erfinder der Schabkunst (Schwarzkunst), geboren von deutschen Eltern in Utrecht 1609. Als Page der Landgräfin Amalia Elisabeth von Hessen beschäftigte er sich dilettantisch mit Malerei und scheint das neue Vervielfältigungsverfahren zu Amsterdam erfunden zu haben. Das erste in Schabkunst ausgeführte Werk ist das hier wiedergegebene Bildniss der Landgräfin. Dasselbe ist auf der Platte mit 1642 bezeichnet, jedoch ist in allen bekannten Exemplaren noch eine I mit Tinte hinzugefügt. Es dürfte also um die Wende der Jahre 1642 auf 1643 entstanden sein. L. von Siegen starb nach einer ziemlich bewegten Laufbahn zu Wolfenbüttel 1680.*

(Léon de Laborde: Histoire de la Gravure en Manière noire. Paris 1839. 8°. — Paul Seidel: Ludwig von Siegen. Jahrbuch der Königlich Preussischen Kunstsammlungen Band X. Seite 34.)

8. Bildniss der Landgräfin Amalia Elisabeth von Hessen. *K. M. B.*

GEORG FRIEDRICH SCHMIDT, *Kupferstecher und Radirer, geboren zu Berlin 1712, arbeitete mehrere Jahre in Paris, später zu Berlin, wo er 1775 starb. Zeitweise, 1758 bis 1762, hielt er sich in Petersburg auf.*

(L. D. Jakoby: Schmidts Werke. Berlin 1815. 8°.)

9. Bildniss des Malers Antoine Pesne. *K. M. B. (J. 69.)*

10. Die Darbringung Christi im Tempel. Radirung nach Ch. W. E. Dietrich, früher Zustand der Platte »vor der Schrift«. *K. M. B. (J. 167.)*

**) Der Aufbewahrungsort der für die Reproduktion benutzten Originale ist bei den einzelnen Nummern angegeben. Die Abkürzung K. M. B. = Kupferstichkabinet der Königlichen Museen zu Berlin.*

ITALIENISCHE SCHULE

ANDREA MANTEGNA, *Maler und Kupferstecher, geboren in der Nähe von Padua 1431, Schüler von Francesco Squarcione in Padua, gestorben zu Mantua 1506.*

11. Der auferstandene Heiland zwischen den Heiligen Andreas und Longinus. *Richard Fisher, Midhurst. (B. 6.)*

12. Das Bacchanal bei der Weinkufe. *K. M. B. (B. 19.)*

GIULIO CAMPAGNOLA, *geboren 1481, Schüler seines Vaters Gerolimino, thätig in Ferrara, Venedig und anderwärts, gestorben nach 1516.*

13. Christus und die Samariterin am Brunnen. *K. M. B. (B. 2.)*
Ganymed vom Adler entführt. *K. M. B. (B. 5.)*

MARCANTONIO RAIMONDI, *der Hauptmeister der italienischen Kupferstechkunst seines Zeitalters, geboren um 1488, der gewöhnlichen Annahme nach Schüler des Francesco Francia in Bologna, thätig in Venedig, Florenz und Rom, gestorben vor 1534.*

14. Der hl. Georg den Drachen tödtend. *K. M. B. (B. XIV, S. 86, No. 98.)*
Eine frühe Arbeit des Meisters.

15. Die Anbetung der Hirten. *Albertina, Wien. (B. 16.)*
Wahrscheinlich nach einer Komposition von Francesco Francia.

16. Die beim Baden überraschten Krieger (gewöhnlich »Die Kletterer« genannt). *Richard Fisher, Midhurst. (B. 423.)*
Soldaten, die beim Baden vom Feinde überrascht werden, eine Gruppe von Figuren, entnommen dem Karton des Michael Angelo: Die Schlacht bei Pisa. Die den Hintergrund bildende Landschaft nach einem Kupferstich des Lucas van Leyden.

17. Der Heiland mit Maria und Johannes auf Wolken thronend, unten Paulus und die hl. Katharina. *K. M. B. (B. 113.)*
Unter dem Namen »Die fünf Heiligen« (Cinque Santi) bekanntes Blatt, gestochen nach einer jetzt im Louvre befindlichen Zeichnung Raphaels.

NIEDERLÄNDISCHE UND HOLLÄNDISCHE SCHULE

LUCAS VAN LEYDEN (LUCAS JACOBSZ *genannt* LUCAS VAN LEYDEN), *Maler und ausgezeichneter Kupferstecher, geboren in Leyden 1494, thätig ebenda und zu Antwerpen, gestorben in Leyden 1533.*

18. Die Ausstellung Christi. *K. M. B. (Bartsch VII, 378, No. 71.)*

JAN GOSSAERT *genannt* MABUSE, *Maler, geboren in Mecheln um 1470, besuchte Italien, thätig in Antwerpen, wo er 1541 starb. Man schreibt ihm drei Stiche zu, von denen die beiden hier nachgebildeten mit dem Monogramm I M S (Johannes Malbogius sculpsit?) bezeichnet sind und seinem Kunstcharakter entsprechen.*

19. Madonna mit dem Kind. *Kunsthalle, Hamburg.*
Dieselbe Darstellung. *Kunsthalle, Hamburg.*
(Passavant: Peintre-Graveur II, S. 22. — Beschrieben bei Bartsch als Werke eines unbekannten Künstlers, Band VII, S. 546, No. 1 und 2.)

ALLART VAN EVERDINGEN, *Maler und Radirer, geboren in Alkmar 1621. Schüler des Roelant Saverij und des Pieter Molyn, machte Reisen in Norwegen, arbeitete in Haarlem und Amsterdam. Gestorben ebenda 1675.* *W. Drugulin: A. v. Everdingen. Leipzig 1873. 8°.*

20. Vier Norwegische Landschaften. *K. M. B. (Drug. 6—9.)*

JACOB VAN RUISDAEL, *geboren in Haarlem 1628 oder 1629, thätig ebenda bis 1659, von 1659 bis 1681 in Amsterdam, hierauf wieder in Haarlem, wo er 1682 im Versorgungshaus (Almozenier-huis) starb. Einige eigenhändige Radirungen sind von ihm bekannt.*

21. Landschaft, genannt »Die zwei Bauern mit dem Hund«, I. Zustand der Platte. *K. M. B. (Dutuit: Manuel de l'Amateur des Estampes, No. 2.)*

GUILLAM (WILLEM) DE HEUSCH, *der Annahme nach um 1638 zu Utrecht geboren, bereiste Italien, thätig in seiner Vaterstadt, wo er 1699 starb.*

22. Die steinerne Brücke. I. Zustand der Platte. *K. M. B. (Dutuit, No. 1.)*

J. G. VAN VLIET, *Radirer. Seine Lebensumstände sind unbekannt. Er soll in Delfft geboren sein und war augenscheinlich ein Schüler Rembrandt's. Die Jahreszahlen auf seinen Radirungen gehen von 1631 bis 1635.*
(Bartsch, A.: Rembrandt et ses . . . imitateurs. Vienne 1797. 4°.)

23. Der büfsende hl. Hieronymus. *K. M. B. (B. 13.)*

JOHANNES MULLER, *Kupferstecher aus der Schule des Rubens, geboren Amsterdam 1670, thätig ebenda.*
(H. Hymans: Histoire de la Gravure dans l'école de Rubens. Bruxelles 1879. 8°.)

24. Bildniss des Erzherzogs Albrecht, Statthalters der Niederlande. *K. M. B. (Bartsch, III, No. 62.)*

25. Bildniss der Infantin Isabella Clara Eugenia, Statthalterin der Niederlande. *K. M. B. (B. 63.)*

SCHELTE A BOLSWERT, *Kupferstecher, angeblich in Holland um 1576 geboren und in Utrecht ausgebildet. 1620 erscheint er als Meister in der Antwerpener Lucas-Gilde. Gestorben in Antwerpen 1656. (Der Taufname Schelte ist die holländische Form für Childerich.)*

26. Die Landschaft mit dem Regenbogen nach P. P. Rubens. *K. M. B. (Schneevogt: Estampes d'après Rubens, No. 53, 11.)*

FRANZÖSISCHE SCHULE

JAQUES CALLOT, *Kupferstecher, geboren in Nancy um 1592. Nach einer vielbewegten Jugend abwechselnd in Florenz und Rom, zwischen 1630 bis 1635 in Paris thätig. Gestorben in Nancy 1635.*
(E. Meaume: Jaques Callot. Paris 1860. 8°.)

27. Ansicht des Pont Neuf in Paris. *K. M. B. (M. 14.)*

CLAUDE GELLÉE, *genannt* CLAUDE LE LORRAIN, *Maler und Radirer, geboren zu Chamagne, thätig vornehmlich zu Rom, wo er 1682 starb.*

28. Der Rinderhirt. *K. M. B. (Robert-Dumesnil: Le Peintre-Graveur Français I, No. 8.)*

ANTOINE MASSON, *Kupferstecher, geboren zu Louvry bei Orleans, Schüler von Nic. Mignard, thätig in Paris und gestorben ebenda 1700.*

29. Der Grofse Kurfürst. *K. M. B. (Robert-Dumesnil, I, No. 30.)*

JEAN JAQUES DE BOISSIEU, *Maler und Radirer, geboren 1736 zu Lyon, wo er fast ausschliefslich thätig war. Gestorben 1810.*
(J. J. de Boissieu, Catalogue raisonné de son Oeuvre. Paris 1878. 8°.)

30. Der Weinkeller. *K. M. B. (M. 87.)*

HOLZSCHNITTE

DEUTSCHE SCHULE

ALBRECHT DÜRER.

31. Samson mit dem Löwen. *K. M. B. (B. 2.)*

32. Die Dreifaltigkeit. *K. M. B. (B. 122.)*

33. Die Madonna von vielen Engeln umgeben. *K. M. B. (B. 122.)*

34. Eine ornamentale Komposition mit einer Eule. *K. M. B. (Pass. 199.)*

LUCAS CRANACH.

35. Der Kurfürst von Sachsen die Madonna anbetend. *Richard Fisher, Midhurst. (B. 77.)*

36. Johannes der Täufer in der Wildniss predigend. *K. M. B. (B. 60.)*

HANS BALDUNG GRIEN, *geboren zu Gmünd um 1476, unter Dürers Einfluss gebildet, thätig zu Strafsburg und zu Freiburg im Breisgau, gestorben in der erstgenannten Stadt 1545.*
(A. Woltmann: Geschichte der Deutschen Kunst im Elsass. Leipzig 1876. — Verzeichniss von Baldungs Werken bei J. Meyer; Künstlerlexikon I.)

37. Der behexte Stallknecht. *K. M. B.*
Eine Hexe erscheint mit einer brennenden Fackel am Fenster eines Stalles, während der Knecht am Boden hingestreckt liegt. (Meyer, No. 147.)

JOHANN WECHTLIN, *Holzschnittzeichner. Seine Lebensumstände sind unbekannt. Er scheint in Strassburg ansässig gewesen zu sein, da er daselbst in der Bürgerrolle 1516 als Maler aufgeführt wird. Die Jahreszahlen auf seinen Holzschnitten gehen von 1509 bis 1519.*
(A. Woltmann: Deutsche Kunst im Elsass.)

38. Symbol des Todes, ein Todtenschädel in architektonischer Umrahmung, darunter die Worte: MUNDANAE FELICITATIS GLORIA (Weltlichen Glückes Herrlichkeit).
Farbenholzschnitt in zwei Platten. K. M. B. (Bartsch, VII, S. 451, No. 6.)

URS GRAF, *Holzschnittzeichner, geboren zu Solothurn zwischen 1485 und 1490, seit 1509 thätig zu Basel, gestorben ebenda um 1529.*
(Ed. His: Urs Graf, Jahrbücher für Kunstwissenschaft V.)

39. Pyramus und Thisbe. *Kunsthalle, Hamburg. (His 277.)*

HANS LEONHARD SCHAEUFELEIN, *Maler und Holzschnittzeichner, Schüler Dürers, thätig zu Nürnberg, Augsburg und später hauptsächlich zu Nördlingen, wo er 1539 oder 1540 starb.*

40. Die Verkündigung. Unterhalb der Darstellung ein deutsches Gebet. *K. M. B. (B. VII, S. 246, No. 6.)*

HANS VON KULMBACH, *Maler, geboren zu Kulmbach, Schüler des Jacob Walch (Jocopo de' Barbari) und wahrscheinlich auch in Dürers Werkstatt thätig, gestorben in Nürnberg 1522. Sein Familienname war »Süss«.*

41. Johannes auf Patmos. *K. M. B.*
(Das Blatt ist beschrieben bei Bartsch VII, S. 584, dem indess der Name des Künstlers und die Lesung des auf dem Holzschnitt befindlichen Zeichens H. K. unbekannt war.)

NICOLAUS MELDEMANN, *Holzschneider, der sich selbst Briefmaler (d. h. Händler und Verleger gedruckter Bilderwaare) nennt. Sesshaft in Nürnberg in der ersten Hälfte des XVI Jahrhunderts.*

42. Die Todesstunde. *K. M. B.*
Der Tod hält einem jungen Weibe die abgelaufene Sanduhr entgegen; unter dem Bett liegt ein Mann, den der Tod bereits überwunden hat. (Erwähnt bei Passavant: Peintre-Graveur III, S. 187, No. 197, als vermeintliche Kopie nach Dürer.)

HANS SEBALD BEHAM, *Maler, Kupferstecher und Holzschnittzeichner, geboren 1500, wahrscheinlich zu Nürnberg, welche Stadt er 1524 verliess, weiterhin thätig namentlich zu Frankfurt. Gestorben ebenda 1550.*
(Ad. Rosenberg: Hans Sebald und Barthel Beham. Leipzig 1875. 8°.)

43. Der Planet Luna. *Richard Fisher, Midhurst. (R. 219.)*

44. Der Planet Merkur. *Richard Fisher, Midhurst. (R. 218.)*
Zwei Blatt aus einer Folge von sieben, welche den Einfluss der Planeten auf die unter ihrem Zeichen geborenen und thätigen Menschen darstellen.

TOBIAS STIMMER, *Maler und sehr fruchtbarer Holzschnittzeichner, von dessen Lebensumständen wir nur wissen, dass er 1539 geboren ist und 1582 starb, nachdem er gegen das Ende seiner Lebenszeit im Dienst des Markgrafen von Baden gestanden hatte.*
(A. Andresen: der Deutsche Peintre-Graveur. Leipzig 1866. Band III.)

45. Bildniss des Grafen Otto Heinrich von Schwarzenburg. *K. M. B. (And. 21.)*

NIEDERLÄNDISCHE SCHULE

LUCAS VAN LEYDEN.

46. Delila und Samson. *K. M. B. (B. 6.)*

CHRISTOPH VAN SICHEM, *Holzschnittzeichner oder Holzschneider, angeblich zu Delfft geboren, erscheint seit 1600 künstlerisch thätig. Er schnitt in sehr geschickter Weise nach Goltzius und anderen niederländischen Meistern. Seine Lebensumstände sind unbekannt.*

47. Männliches Bildniss. *K. M. B.*
Bezeichnet mit Christoph van Sichem's Monogramm und dem des Heinrich Goltzius. Datirt 1607.

CHRISTOPH DE JEGHER, *Holzschneider, wahrscheinlich von deutscher Herkunft, ausgebildet in der Schule des Rubens. 1627 bis 1628 Mitglied der Antwerpener Lucas-Gilde, als »houte figuersnyder« (Holzschneider). Jegher verstand es, den Stil des Rubens in freier und künstlerischer Weise in den Holzschnitt zu übertragen.*

48. Das Christkind und der kleine Johannes. *K. M. B.*

JAN LIEVENS, *Maler, Radirer und Holzschnittzeichner, geboren zu Leyden 1607, Schüler von Rembrandt, thätig zu Antwerpen, Amsterdam, Haag und zeitweise in England. Gestorben 1672 wahrscheinlich zu Leyden.*

49. Brustbild eines alten Mannes. *K. M. B.*
Farbenholzschnitt in zwei Platten.

ITALIENISCHE SCHULE

DER MEISTER J. B. MIT DEM VOGEL. *Nach der gewöhnlichen, nur ungenügend begründeten Annahme ein Modeneser Künstler Giovanni Battista del Porto. Die erwähnte Marke findet sich auf Kupferstichen und auf einigen Holzschnitten, die gegen Ende des XV oder am Anfang des XVI Jahrhunderts anscheinend in Oberitalien entstanden sind. Ihr Verfertiger benützt Motive sowohl der norditalienischen als auch der toskanischen Schule und folgt abwechselnd so verschiedenen Richtungen, dass seine eigene Individualität kaum bestimmt erkennbar ist. Einzelheiten entnimmt er gelegentlich Dürerschen Kupferstichen und Holzschnitten.*

50. Meleager und Atalante. *Richard Fisher, Midhurst.*
Vielleicht nach einer Komposition von Luca Signorelli oder einem diesem verwandten Meister.
(Emil Galichon: Gazette des Beaux Arts, IV, 1859, S. 257.)

DEUTSCHE SCHULE

XV. JAHRHUNDERT

KUPFERSTICH



MARTIN SCHONGAUER

CHRISTUS AM KREUZ

(B. 25)

DEUTSCHE SCHULE
XV. JAHRHUNDERT
KUPFERSTICH





ISRAEL VAN MECKEN

DAS DUETT (B. 174)

EHELICHER ZWIST (B. 173)

DEUTSCHE SCHULE

XVI JAHRHUNDERT

KUPFERSTICH



ALBRECHT DURER

(DER RAUB DER AMYMONE)

87



[illegible]SCHE SCHULE
XVI. [illegible]
[illegible]



LUCAS CRANACH

DEUTSCHE SCHULE
XVI. JAHRHUNDERT
KUPFERSTICH



HEINRICH ALDEGREVER

(B 131)

[illegible]



ÆSTAS



AUTUMNUS

[illegible] HOLLAR

[illegible]



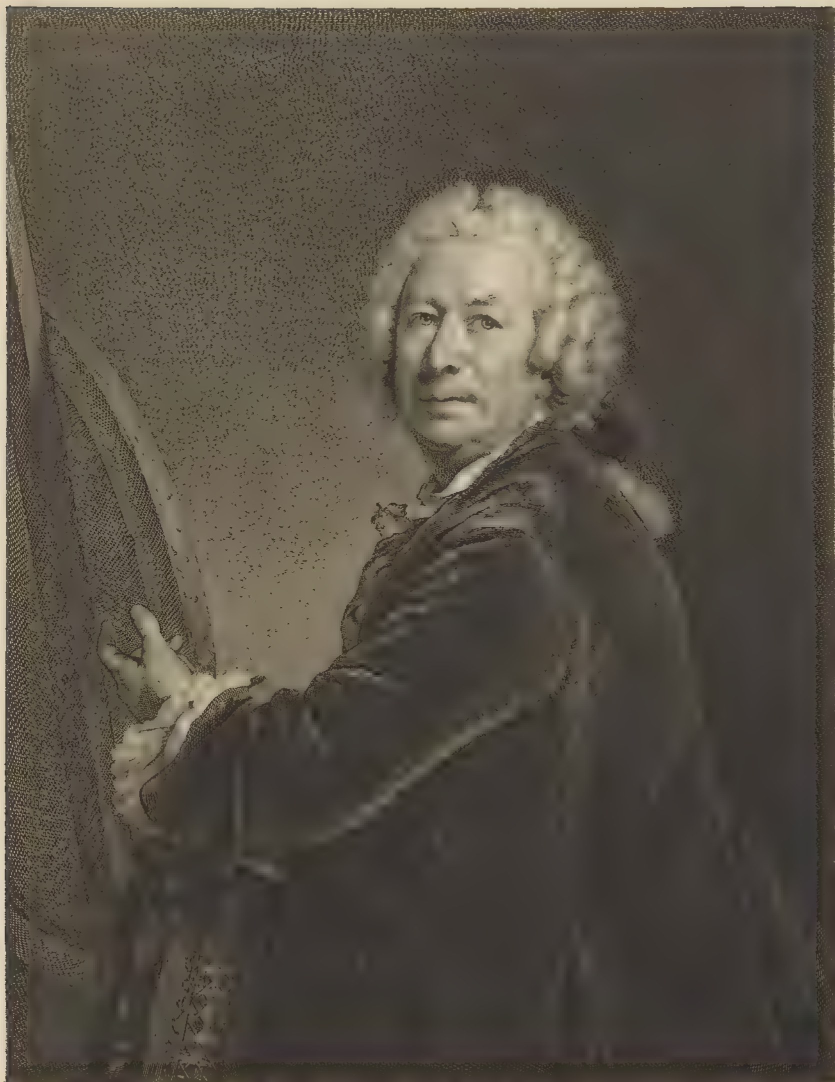
AMELIA ELISABETHA, D.G. HASSIÆ LANDGRAVIA etc.
COMITISSA HANOVIÆ MUNTZENB:

Illustrissimo ac Cel:simo Pr: ac Dño Dño WILHELMO VI. D.G HASSIÆ LANDGR: etc hanc Serenissimæ Matris [illegible] effigiem ad [illegible] a se primum depictam novoq; jam sculpturæ modo expressam, dedicat conse[illegible]

Ao. Dñj CIↃ IↃ.C XLIII.

LUDWIG VON SIEGEN

AMALIA ELISABETH LANDGRÄFIN [illegible] HESSEN



Antoine Pesne,
Premier Peintre du Roy de Prusse, et Ancien Professeur
de l'Accadémie Royale de Peinture et Sculpture de Paris.
Peint par lui même et gravé par son Ami Schmidt membre de la même Academie en 1752.

GEORG FRIEDRICH SCHMIDT

ANTOINE PESNE


MAR ANT

ITALIENISCHE SCHULE

XV. JAHRHUNDERT

KUPFERSTICH





GUILIO CAMPAGNOLA

GANYMED

([illegible])

CHRISTUS UND DIE SAMARITERIN AM BRUNNEN

(B[illegible])



DAS BACHANAL BEI DER WEINKUFE













ALLART VAN EVERDINGEN

VIER NORWEGISCHE LANDSCHAFTEN





JAN GOSSART GENANNT MABUSE

MADONNA MIT DEM CHRISTKIND

(B. 1 und 2)







ITALIENISCHE SCHULE

XVI. JAHRHUNDERT

KUPFERSTICH



MARCANT NIO RAIMONDI

[illegible]

(B. 16)



FRANZÖSISCHE SCHULE
XVII JAHRHUNDERT
KUPFERSTICH



ANTOINE MASSON

JAHRHUNDERT



FRANZÖSISCHE SCHULE
XVII. JAHRHUNDERT
KUPFERSTICH



JACQUES CALLOT

ANSICHT DES PONT NEUF IN PARIS


DNO FRANCISCO VANDEN ENDEN
VANDEN ENDEN. D.C.Q.



SERENISSIMA ISABELLA CLARA EUGENIA

Ioannes Muller Sculptor deuotionis ergô D.D.

clↄ. Iↄ. c. xv.



SERENISSIMO ET POTENTISSIMO ALBERTO
AVSTRIÆ ARCHIDVCI, BVRGVNDIÆ DVCI,
PRINCIPI ET DOMINO BELGARVM.
Ioannes Muller Sculptor deuotionis ergô D.D.
Ex Archetypo Petri Pauli Rubenij Serenitati Suæ Pictoris.
CIƆ.IƆ.C.XV

Cum privilegio

HOLLÄNDISCHE SCHULE

RADIERUNG



VAN VLIET


De Heusch fe



DEUTSCHE SCHULE

XVI. JAHRHUNDERT

HOLZSCHNITT

Mercurius kind sind künstenreich
An behendigkeyt ist yhn nymant gleich

Jnn .3 6 5. tagen lanng
Verbring ich meinen lauff vnd gang.



HANS SEBALD BEHAM

Lvna Kind man nicht zemen kan
Ihre kind seind nyemandt vnterthan.

In Acht vnd zwentzig tag vnd nacht
Wirt auch mein gantzer lauff verbracht




NICLAS MELDEMAN ZV NVRMBERG
1522

DEUTSCHE SCHULE

XVI. JAHRHUNDERT

HOLZSCHNITT



HANS VON KULMBACH

JOHANNES AUF PATMOS

(B. VII. S. 484.

DEUTSCHE SCHULE

XVI. JAHRHUNDERT

HOLZSCHNITT



O herr Jeſu Chriſte/du ewige weyßhait Gottes himliſchē vatters/du kü-
nig der eeren. Ich erman dich deiner hailigē leyblichē zůkunfft/als du mein
Got/ auß ewiger lieb/kom̄en biſt/herab von him̄el/in den hailigē leyb Ma-
rie/durch würckūg des hailigē Gaiſts/vn̄ verkündung des engels Gabriels/
als er ſprach/ Gegrůſt ſeyeſt du Maria/ vol genaden/ der Herr iſt mit dir.
Ich bit dich/erſůch mir mein hertz/kum̄ zů troſt meiner armē ſeelē/ſo ſy auß
diſer welt můß ſchaidē/auf dz ſy ewigklich bey dir ſey/Amen. Pater noſter.

HANS LEONHARD SCHAEUFELEIN

DIE VERKÜNDIGUNG


·PYRAMVS·









DEUTSCHE SCHULE
XVI. JAHRHUNDERT
HOLZSCHNITT



ALBRECHT DÜRER
ORNAMENT MIT EINER EULE


1518


15 AD 11


AD

EFFIGIES ACCVRATISSIMA

Generoſiſsimi Domini, D. Ottonis Heinrici,

COMITIS SCHVVARZENBVRGENSIS, AC
Domini in Hohen Landſpergen, &c. Gubernatoris.
modò Badenſis.



Hoc comes eſt Otho vultuq́, Heinricus, & ore:
Nigropolitanæ gloria ſumma domus.
Ingenio magnus, præſtans virtute, decorus
Corpore, doctrina clarus, & ore potens.
Conſilijs vrbes, patriam defendere dextra
Promptus, & intrepidus Marte, togaq́ valet.

Principibus ſtuduit magnis virtute placere:
Aſt apud antiquos laus ea magna fuit.
Sculptor eum potuit parua monſtrare figura:
At mentem factis exprimit ipſe ſuis:
Si talem primis iuuenis ſe præſtitit annis:
Qualis erit, canos quando ſenecta dabit?
M. T. R.

GRATIA PRIVILEGIOQVE CAESAREO.

Argentorati, per Bernhardum Iobinum. Anno M. D. LXXIIII.

TOBIAS STIMMER

OTTO HEINRICH GRAF VON SCHWARZENBURG




A°. HG. 1607
CVSichem. sculp.



CHRISTOPH DE JEGHER. DAS CHRISTKIND UND DER KLEINE JOHANNES





MEISTER „J. B. MIT DEM VOGEL“. MELEAGER UND ATALANTE

(P. 3)

IN NACHBI

HERAUSGEGEB

DIRECTION DER R

UNTER MITW

DR. F. LI

DIRECTOR DES K. KUPFERS

